



Straßenbeitragsfreies Hessen

eine AG hessischer Bürgerinitiativen

www.strassenbeitragsfrei.de

Pressemitteilung 23. Juni 2023

„Straßenbeiträge in Hessen - Aufhebung des Fraktionszwangs“

Mit einem Schreiben wendet sich heute Straßenbeitragsfreies Hessen, die AG hessischer Bürgerinitiativen, direkt an Landtagspräsidentin Wallmann und die Fraktionsvorsitzenden. Es wird angeregt, den Fraktionszwang aufzuheben für die in der kommenden Woche anstehende Abstimmung über den SPD Gesetzentwurf zur landesweiten Abschaffung der Straßenbeiträge. Der Innenausschuss des Landtags hatte am 15.6.2023 die Empfehlung ausgesprochen, den Entwurf in zweiter Lesung abzulehnen. Damit ignorierte er erneut Sachverstand und Expertise der Fachleute und kommunalpolitisch Engagierten, die in einer schriftlichen Anhörung zu 95 Prozent (!) dem Gesetzentwurf zustimmten *).

Für die Aufhebung des Fraktionszwangs sprechen drei gewichtige Gründe, so Andreas Schneider, ehrenamtlich aktiver Sprecher bei Straßenbeitragsfreies Hessen:

1. Die Abgeordneten können damit ihre Entscheidung frei nach der jeweiligen Situation in ihrer Region und bei ihren Wählern treffen.
2. Den Abgeordneten wird so ermöglicht, das eindeutige Ergebnis der vorliegenden Stellungnahmen zu würdigen. 18 von 19 Anzuhörenden hatten sich grundsätzlich für die Annahme des SPD Gesetzentwurfs ausgesprochen *).
3. Den Abgeordneten wird ermöglicht, eine für ihre WählerInnen deutlich wahrnehmbare Widersprüchlichkeit ihres Handelns zu vermeiden. Glaubwürdigkeit und Vertrauen werden gestärkt.

Hessen – so wird im Schreiben dargelegt – gehört zu den wenigen Regionen in Deutschland **) und in der EU, welche diese bis zu sechsstellige Abgabe (noch) zulassen. Auf die ungleiche Situation in Hessen und Deutschland haben Initiativen und Verbände wiederholt hingewiesen.

Inzwischen werden zunehmend sogar Gesetzesverstöße der Verwaltungen im Zusammenhang mit der Erhebung von Straßenbeiträgen bekannt ***). Zur Situation in Europa hatte zuletzt eine Recherche****) der AG Straßenbeitragsfreies Hessen für Aufsehen gesorgt, dass Straßenbeiträge für Gemeindestraßenerneuerungen nirgendwo in Europa erhoben werden außer in einigen Regionen Deutschlands. Ganz im Gegenteil – überall werden die Straßen fast ausschließlich aus den allgemeinen Haushaltsmitteln und Investitionsprogrammen z.B. der EU finanziert (Bild).



Die AG Straßenbeitragsfreies Hessen empfiehlt interessierten BürgerInnen den Besuch der Landtagsdebatte am kommenden Mittwoch, 28. Juni 2023, ca. 15:30 Uhr.

Meldung und Bild freigegeben zum Abdruck.

Kontakt:

Andreas Schneider

AG Straßenbeitragsfreies Hessen

www.strassenbeitragsfrei.de

Mobil: 0157 8195 7111

email: info@strassenbeitragsfrei.de

Quellen:

*) „Ergebnis der Anhörung zu aktuellem SPD Gesetzentwurf Drucks. 20/10514 – Abschaffung Straßenausbaubeiträge –“, 18. Mai 2023, AG Straßenbeitragsfreies Hessen, https://strassenbeitragsfrei.de/stellungnahme2023/StrabsHessen_17_von_18_pro_SPD_Vorschlag.pdf

**) „Wo werden noch Straßenbeiträge erhoben?“, April 2022, Verband Wohneigentum Hessen, <https://www.verband-wohneigentum.de/hessen/on229981>

***) „Stellungnahmen der Anzuhörenden zur schriftlichen Anhörung des Innenausschusses. Teil 1“, 12. Mai 2023, Hessischer Landtag, öffentlich. <https://starweb.hessen.de/cache/AV/20/INA/INA-AV-072-T1.pdf>

****) „Europa erhebt keine Straßenausbaubeiträge“, 2. Juni 2023, AG Straßenbeitragsfreies Hessen, https://strassenbeitragsfrei.de/stellungnahme2023/Nirgends_StrABs_in_EU_2023.pdf